

# Fortschreibung des Zukunftskonzeptes der Stadt Verden (Aller)

## Ziele und Handlungsfelder



Stadt Verden (Aller)  
Fachbereich Stadtentwicklung  
Ritterstraße 10  
27283 Verden (Aller)  
Tel: +49 4231-12 206  
Fax: +49 4231-129-206

mensch und region  
Nachhaltige Prozess- und Regionalentwicklung  
Birgit Böhm, Wolfgang Kleine-Limberg GbR  
Lindener Marktplatz 9  
30449 Hannover  
Tel. 0511 - 44 44 54  
Fax 0511 - 44 44 59  
URL: [www.mensch-und-region.de](http://www.mensch-und-region.de)  
[boehm@mensch-und-region.de](mailto:boehm@mensch-und-region.de)

## 1. Rückblick

Im Mai 2015 hat der Stadtrat einstimmig das Zukunftskonzept „Verden 2030“ beschlossen. In öffentlichen Diskussionsveranstaltungen haben mehr als 200 Bürgerinnen und Bürger zusammen mit den Ratsfraktionen und der Stadtverwaltung in zwei Jahren das Zukunftskonzept inkl. einer Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet. Das Konzept beschreibt die sieben Zielrichtungen Verdens und die vier wesentlichen Handlungsfelder mit ersten Ideen zur Umsetzung.

Nach fast fünf Jahren soll das Zukunftskonzept nun auf Aktualität und Umsetzungsstand geprüft und entsprechend fortgeschrieben werden. Dazu wurden eine verwaltungsinterne Lenkungsgruppensitzung und eine öffentliche Zukunftskonferenz durchgeführt. Die Ergebnisse beider Veranstaltungen werden im Folgenden zusammengeführt und hinsichtlich der Fortschreibung der Ziele und Handlungsfelder des Zukunftskonzeptes aufbereitet.

### Worauf sind wir stolz? Was haben wir schon geschafft?

- Starke Identität und Gemeinschaftsgefühl vor Allem in den Ortschaften verbunden mit Traditionen und Festlichkeiten
- Inklusive bunte Stadt
- Anspruchsvolle und engagierte Bevölkerung, die sich in Vereinen aktiv organisiert und Entwicklungen fordert
- Die gute Anbindung und zentrale Lage in Niedersachsen bildet einen Standortfaktor für Unternehmen und wirkt sich positiv auf die Infrastruktur und Lebensumstände vor Ort aus
- Gute Bildungsmöglichkeiten (Schulen, Kitas)
- ökologische Projekte (Ökologisches Zentrum Verden) und Ansätze für eine „grüne“ (Innen-) Stadtentwicklung
- (innovative, zukunftsweisende) Konzepte und Entwicklungen werden angeregt und gut in der Stadtgesellschaft aufgenommen (z.B. Klimaschutz, Inklusion)

### Was bedauern wir?

- Zu wenig ökologische, klimasenkende und ressourcenschonende (bauliche) Maßnahmen
- Es bedarf innovativer „schneller“ Lösungen und Fördermaßnahmen, die sich speziell an jüngere Generationen richten
- Es fehlt ein ganzheitliches Gemeinschaftsgefühl in den Stadtteilen und Vereinen über die verschiedenen Generationen und eigenen Bedürfnisse hinaus
- Es fehlen Einkaufs- und Gastronomieangebote vor Ort
- Die Verkehrsinfrastruktur insbesondere bezüglich des ÖPNVs ist ungenügend

## 2. Blick in die Zukunft

### Was möchten wir aus der Gegenwart mit in die Zukunft nehmen?

- Die gut funktionierende und engagierte Verwaltung (Vertrauen, Verantwortungsbewusstsein, Verlässlichkeit)

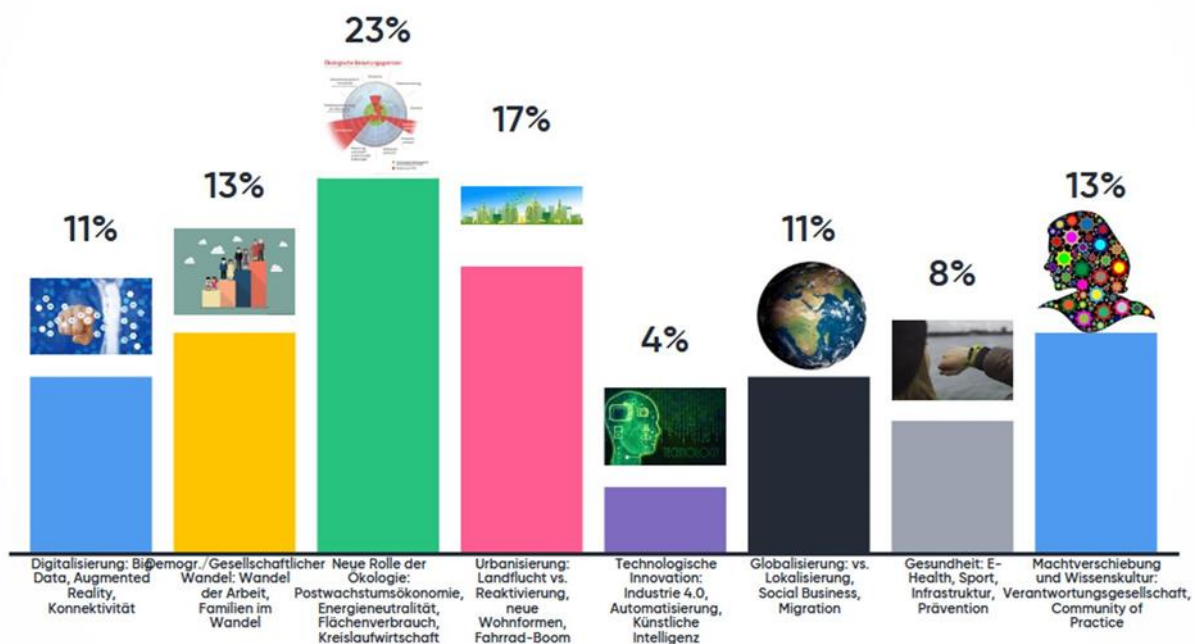
- Ansätze für eine „grüne“ Innenstadtentwicklung mit Fokus auf Radfahrer und Fußgänger und Bewahrung der Altstadt
- Die Umsetzung ökologischer (z.B. Schutz der Bienen) & nachhaltiger Konzepte in der Stadtentwicklung und die Berücksichtigung der 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) bei Ratsbeschlüssen.
- Die vorhandenen Gemeinschaftsstrukturen und vorhandene Beteiligungsangebote (sozialer Zusammenhalt, Bürgerbeteiligung, demokratische Beteiligung, Inklusion)

### Was möchten wir auf keinen Fall mitnehmen?

- Hierarchien und begrenzte Zuständigkeitsauffassung sowie fehlende Innovationsfreude
- Gesellschaftliche Spaltung
- Persönliche und strukturelle Hürden für ein Gemeinschaftsgefühl und Bürgerbeteiligung (z.B. auch fehlender Respekt den gewählten Volksvertreter\*innen gegenüber)
- Hektik und Stress (stattdessen neue Werte z.B. Citta Slow)
- Den schwerfälligen Wandel der Mobilität (z.B. Dominanz des Autoverkehrs, ÖPNV-Lücken)
- Das Sterben der Innenstadt und Leerstände
- Die Ignoranz gegenüber ökologischen und nachhaltigen Möglichkeiten des Bauens und Lebens (z.B. Schottergärten, Versiegelung, Kohlekraftwerksbeteiligung, Ressourcenverbrauchender Lebensstil)

### Welche Megatrends kommen auf Verden zu bzw. sind für seine zukunftssichere Entwicklung relevant?

Eine Einschätzung der Teilnehmenden der Zukunftskonferenz am 16.11.2019.



## 3. Fortschreibung des Zukunftskonzeptes

### 3.1 Hinweise zur Fortschreibung der Zielrichtungen

Im September 2013 wurden unter breiter Beteiligung die sieben Zielrichtungen des Zukunftskonzeptes formuliert und politisch beschlossen. Sie sind das Leitbild für das künftige Handeln in Verden und stehen gleichwertig nebeneinander und gingen als Grundsatz in das Zukunftskonzept in 2015 ein.<sup>0</sup>

Folgende Zielrichtungen wurden in der Zukunftskonferenz am 16.11.2019 als besonders überarbeitungsbedürftig bewertet:

- **Verden – Eine Stadt, die mit Ressourcen nachhaltig umgeht**
- **Verden – Eine lebenswerte und bunte Stadt für alle**
- **Verden – Eine Stadt, die global denkt und lokal handelt.**

Aufgrund der weiteren Diskussionen und Ergebnisse ist zu vermuten, dass weniger eine Überarbeitung als eine stärkere Fokussierung dieser Zielrichtungen gemeint ist.

In der Zukunftskonferenz wurden Hinweise gesammelt, die wie folgt den sieben Zielrichtungen zugeordnet werden können.

#### Verden – Attraktiv in der Region

*„Verden wird durch die Bündelung von Angeboten und Einrichtungen infrastrukturell gestärkt, ohne dass die Infrastruktur in den Gemeinden der Region darunter leidet. Es geht um ein lebendiges und partnerschaftliches Miteinander. Verden nimmt seine Rolle und die Aufgabe als Mittelzentrum in der Region aktiv wahr, fördert das lebendige Miteinander der Gemeinden und wird vom Umland als Mittelpunkt geschätzt und unterstützt. Das erfordert unterschiedliche Blickwinkel: Aus Verden in das Umland und aus dem Umland auf Verden.“*

**Es wird uns gelingen, in Verden eine nachhaltige Zukunft zu gestalten, wenn (wir)...**

- ...mutig neue Formen der geteilten / vernetzten Mobilität wagen.
- ...eine bessere und sichere Infrastruktur für Radfahrer und Fußgänger schaffen und den ÖPNV ausbauen.

#### Verden – eine Stadt die auf Bildung setzt

*„Verden bietet gleiche Bildungschancen und lebenslanges Lernen auch in außerschulischen Bildungseinrichtungen für alle in einer soliden Bildungslandschaft.“*

Es wurden keine Hinweise zu dieser Zielrichtung formuliert.

#### Verden – Eine Stadt, die global denkt und lokal handelt.

*„Verden macht sich stark, globales Wissen nutzbar zu machen und in lokales Handeln umzusetzen. Dabei werden die Handlungen ganzheitlich betrachtet. Es ist das Ziel, nachhaltige Chancen zu nutzen, um weltoffene globale und lokale Verantwortung übernehmen zu können.“*

**Es wird uns gelingen, in Verden eine nachhaltige Zukunft zu gestalten, wenn (wir)...**

- ...SDGs verbindlich auf alle Ratsbeschlüsse anwenden.
- ...Umsetzungsprozesse beschleunigen.
- ...uns ambitionierte Ziele + Zeitpläne für Energie, Mobilität, Landwirtschaft usw. setzen und umsetzen → Schwerpunkt AK inkl. Verwaltung, SWV usw.

## **Verden – Eine solidarische und engagierte Stadt**

*„In der Stadt Verden werden Inklusion, Solidarität und Engagement großgeschrieben. Das macht Verden zu einer lebenswerten Stadt, die sich durch respektvollen Umgang der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen untereinander auszeichnet.“*

**Es wird uns gelingen, in Verden eine nachhaltige Zukunft zu gestalten, wenn (wir)...**

- ...die engagierte Stadtgesellschaft fördern.
- ...Interesse für Bürgerbeteiligung wecken und leichten Zugang dazu schaffen.
- ...alle mitnehmen.
- ...alle sich ihrer eigenen Verantwortung bewusst sind.
- ...mehr Menschen für eine Beteiligung begeistern können.

## **Verden – Eine Stadt, die mit Ressourcen nachhaltig umgeht**

*„Verden soll nicht nur mit seinen eigenen Ressourcen sorgsam umgehen, sondern auch generell endliche Ressourcen sorgsam verwenden und dabei das Wohl nachfolgender Generationen beachten.“*

**Es wird uns gelingen, in Verden eine nachhaltige Zukunft zu gestalten, wenn (wir)...**

- ...ganz viel Mut haben.
- ...in städtischen Kantinen / Mensen nur biologische + regionale Angebote, weniger Fleisch anbieten.
- ...Dachbegrünung und (öffentliche) Dächer mit PV bei Neubau / Renovierung von Dächern nur mit PV, Miniwindanlagen genehmigungsfrei, Südausrichtung bei Neubau angewendet werden.

## **Verden – Eine lebenswerte und bunte Stadt für alle**

*„Verden ist eine Stadt, in der sich die Menschen selbst verwirklichen können und friedlich zusammenleben. Das Zusammenleben ist geprägt durch gegenseitige Akzeptanz und ein empathisches motiviertes Miteinander. Was wir nicht wollen, sind einseitige Sichtweisen, die darauf abzielen, pauschal Menschen aufgrund ihrer Herkunft oder Andersartigkeit an den gesellschaftlichen Rand zu drängen. In Verden haben alle Menschen eine Chance.“*

**Es wird uns gelingen, in Verden eine nachhaltige Zukunft zu gestalten, wenn (wir)...**

- ...lebenswerte Mobilität vorantreiben.
- ...Mobilität für alle ökologischer und inklusiver organisieren.

## Verden – Ein Zentrum, das Arbeit und Wirtschaft zukunftsweisend entwickelt.

„Verden hat als Mittelzentrum die Aufgabe, das Umland mit zu versorgen und gleichsam als kultureller und ökonomischer Mittelpunkt zu wirken. Verden ist das Wirtschaftszentrum der Region und übernimmt die Aufgabe, Arbeitsplätze für das Umland bereitzustellen.“

**Es wird uns gelingen, in Verden eine nachhaltige Zukunft zu gestalten, wenn (wir)...**

- ...das Erreichte genießen und die Zukunftskraft mutig nutzen.

Ein Schwerpunkt, der die verschiedenen Bereiche (neue Mobilitätsformen, gemeinschaftliches Miteinander, „grüne“ Stadtentwicklung etc.) zusammenfassen würde, wäre beispielsweise das Konzept: **Verden – Eine Green-City.**

### 3.2 Hinweise zur Fortschreibung der Handlungsfelder

Um die Zielrichtungen hinsichtlich der Umsetzung zu konkretisieren wurden im Zukunftskonzept vier Handlungsfelder definiert und politisch beschlossen. Zu jedem Handlungsfeld wurden Ziele und Maßnahmen in Zukunftsgesprächen diskutiert, Zukunftsideen gesammelt und Zukunftsprojekte konkretisiert.

In der Zukunftskonferenz wurden Hinweise zur Fortschreibung der Handlungsfelder gesammelt. Im Folgenden werden die 2015 formulierten Ziele jedes Handlungsfeldes den Überlegungen und Ergänzungen der Zukunftskonferenz am 16.11.2019 gegenübergestellt. Auf Grundlage der Gegenüberstellung wird eine Einschätzung der Umsetzung der Handlungsfeldziele bzw. zum weiteren Handlungsbedarf getroffen.

Das Thema Digitalisierung ist ein Megatrend und sollte in allen Handlungsfeldern Berücksichtigung finden.

Das Thema Mobilität wird als so wichtig erachtet, dass es als zusätzliches Handlungsfeld aufgenommen wurde.

#### Ressourcen, Klima, Energie

Bei den genannten Zielen in der Zukunftskonferenz am 16.11.2019 handelt es sich um sehr konkrete Ziele, die bereits Maßnahmencharakter haben.

Unsere Ziele 2015 waren ...	Ergänzungen der Zukunftskonferenz am 16.11.2019
<ul style="list-style-type: none"><li>• Für ein nachhaltiges Ressourcenmanagement und regenerative Energien sensibilisieren</li><li>• Nachhaltige Energieerzeugung und den Ausbau regenerativer Energien fördern</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 100 % Strom der Verdener Stadtwerke aus regenerativen Quellen</li><li>• PV auf allen geeigneten Flächen insb. Flachdächern (vor allem in Industriegebieten)</li></ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vernetzung und Kooperation relevanter Akteure und Unternehmen verbessern (Corporate Social Responsibility)</li> <li>• Nachhaltiges und energiebewusstes Bauen und Entwicklung innovativer Konzepte fördern (z.B. CO2-neutrales Bauen, energetische Sanierung)</li> <li>• Neue Konzepte, Pilot- und Leuchtturmprojekte entwickeln und fördern (Smart Grids, Wärmerückgewinnung, Klimakompensationsfond, Bürger-Solaranlage, Solarpotentialkataster, Pilotprojekt Vorhangfassade, etc.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dachbegrünung wo immer möglich</li> <li>• genehmigungsfreie Mini-Windkraftanlagen auf Dachflächen</li> <li>• Fassadenbegrünung zur Verbesserung des städtischen Kleinklimas</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau der E-Mobilität fördern</li> </ul>	<i>Es wurde ein eigenes Handlungsfeld eröffnet.</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Renaturierung der Aller vorantreiben</li> </ul>	<u>Projektidee:</u> Renaturierung des Halsetals, welches durch die Grundwasserförderung trockengefallen ist.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den sanften Tourismus stärken</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Ressource Boden z.B. durch Nachverdichtung und Innenentwicklung schützen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ökologisch wertvolle Flächen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kompensationsflächen</li> <li>○ Kleinbiotope</li> <li>○ Wegränder, Hecken, Gräben</li> <li>○ Bäume / Bsch-VO (Baumschutzsatzung)</li> <li>○ Schottergärten / Bodenversiegelung</li> <li>○ Regenrückhaltebecken</li> </ul> </li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiedervernässung der Moore um Abbauprozesse auszusetzen und den CO2 Ausstoß zu senken</li> </ul> <p><u>Projektidee:</u> Wiedervernässung Großes Moor Eitze</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• CO2-Klimasenken durch Biotope schaffen (mit anderen Kommunen) (Umsetzung über Stiftung, Agentur, Landkreis o.ä.)</li> </ul>

### Wirtschaft, Dienstleistung, Handel

Die Belebung der Innenstadt sowie die Gewinnung und Ausbildung von Fachkräften sind nach wie vor wichtige Themen, die aufgrund der Diskussionen in der Zukunftskonferenz noch nicht ausreichend bearbeitet zu sein scheinen. Als neues Themenfeld wurde „Kreativität / Kunst / Innovation“ hinzugefügt und sollte künftig evtl. mehr Berücksichtigung finden.

Es wurde darüber hinaus angeregt, Prüfmechanismen für die Wirksamkeit von neuen (Förder-) Konzepten zu entwickeln, um so die Prozesse und Konzepte zu evaluieren.



Unsere Ziele 2015 waren ...	Ergänzungen der Zukunftskonferenz am 16.11.2019
<b>Einzelhandel</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fair Trade-Stadt "Fairden" initiieren und entwickeln <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Bewusstsein der Verbraucher für faire Produkte stärken</li> <li>❖ Anerkennung der Stadt Verden (Aller) als FairtradeTown</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weniger Konsum / weniger Ressourcenverbrauch / Veränderung der Lebensweise</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherung und Optimierung des Einzelhandels gewährleisten <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Größere Verkaufsflächen in der Innenstadt schaffen</li> <li>❖ Innenstadtlogistik optimieren</li> </ul> </li> <li>• Innovation im Einzelhandel fördern und den Onlinehandel mit dem Einzelhandel in Kombination attraktiver gestalten</li> <li>• Sicherung der Nahversorgung in der Innenstadt gewährleisten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Attraktivität der Verdener Fußgängerzone fördern (Vermeidung von Leerstand) durch hochwertigen Einzelhandel und Dienstleistungen; nicht nur Cafés und Einzelhandel</li> <li>• Einkaufsmöglichkeiten zu den Menschen bringen (zur Reduzierung des Verkehrs)</li> <li>• Kunst und Kultur integrieren</li> <li>• Integration regionaler Lieferketten (Angebot regionaler Produkte in Supermärkten vor Ort) <u>Projektidee:</u> Weihnachtsmarkt mit Produkten aus der Region sehr gut</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vernetzung zwischen Angebot und Nachfrage durch Mietangeboten/Mietpool ermöglichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachfolgeproblematik angehen <u>Projektideen:</u> Nachfolgeberatung (z.B. durch Handwerkskammer; jährliche Veranstaltung für potenzielle Unternehmensnachfolge, Speed Dating für Unternehmensnachfolge  Wirtschaftssenoren als Berater*innen für z.B. Unternehmensnachfolge</li> <li>• Belegung <u>Projektideen:</u> Mietsyndicat (Kauf von Immobilien mit Menschen vor Ort, Vermeidung von Spekulationen mit Immobilien, gemeinsame Nutzung, z.B. MGH in Bremen) <a href="https://www.syndikat.org/de/">https://www.syndikat.org/de/</a>  Zwischenzeitzentrale (ZZZ) in Bremen</li> </ul>
<b>Arbeitsplätze und Fachkräfte</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innovative und für Verden passende Unternehmen gewinnen</li> <li>• Arbeitsplätze schaffen</li> <li>• Fachkräfte gewinnen und sichern</li> <li>• Angebote insbesondere zur Fort- und Weiterbildung junger Menschen schaffen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vielfalt in der Innenstadt fördern <u>Projektideen:</u> Co-Working Space  Kooperative Bewirtschaftung von Leerständen (Förderung regionaler stadtypischer Unternehmen)</li> <li>• Berufsakademie vorantreiben, um höher qualifizierte Fachkräfte auszubilden</li> </ul>



<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau Bildungsbereich</li> <li>• Möglichkeiten für Start-Ups und Unternehmensgründungen schaffen</li> <li>• Überbetrieblichen Personalpool für alternde Belegschaft schaffen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildungsfähigkeit fördern (<i>Grundlage; Stärkung von Grundqualifikationen z.B. Schriftlicher Ausdruck</i>)</li> <li>• Stärken der Stadt kommunizieren, um Fachkräfte zu werben (<i>Verden ist ein guter Wirtschaftssandort und eine attraktive Stadt</i>)</li> </ul>
<b>Kreativität / Kunst / Innovation</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Atelierplätze bereitstellen und bewerben mit dem Ziel eine Kreativszene aufzubauen <u>Projektidee:</u> Co-Atelier-Space</li> </ul>
<b>ÖPNV und MIV</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nahverkehr und Verkehrsanbindungen sichern und optimieren <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Steigerung des Bekanntheitsgrades</li> <li>❖ Beschleunigung / Vorrang ÖPNV</li> </ul> </li> <li>• Verkehrsanbindung der Ortsteile und Arbeitsorte verbessern <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Vernetzung zwischen Individualverkehr, Carsharing, E-Bikes und anderen Angeboten</li> </ul> </li> <li>• Situation des ruhenden Verkehrs optimieren</li> </ul>	<i>Es wurde ein eigenes Handlungsfeld eröffnet.</i>

## Stadtentwicklung

Die Inhalte des bestehenden Zukunftskonzeptes werden in der Zukunftskonferenz als sehr wichtig erachtet. Es wurden lediglich Ergänzungen zu den bestehenden Themen/Zielen genannt. Die Vielzahl der Ergänzungen erweckt allerdings den Eindruck, dass die Ziele des Handlungsfeldes noch nicht zufriedenstellend erreicht wurden.

<b>Unsere Ziele 2015 waren ...</b>	<b>Ergänzungen der Zukunftskonferenz am 16.11.2019</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innenentwicklung vor Außenentwicklung <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Potenziale der Innenentwicklung ermitteln und befördern</li> <li>❖ Nachverdichtung von Altbaugebieten</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziel soll die Behebung von Leerstand sein. Zwischennutzungen können eine Möglichkeit darstellen. <u>Projektidee:</u> Leerstandskataster für z.B. Gewerbe und Wohnen (<i>um Eigentümer von Leerräumen mit Interessenten zusammenzubringen</i>), Zielgruppe: u.a. Vereine, Gründer*innen, Kreative</li> <li>• Leben in der Innenstadt durch mehr Wohnnutzung fördern, um unter anderem die Attraktivität für Student*innen zu erhöhen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnraumbedarfe und demographischer Wandel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung ökologischen Bauens (<i>Ökozentrum in Verden als gute Basis; Informationen der Bevölkerung zugänglich machen - Aufmerksamkeit erzeugen</i>)</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Nachnutzung, Umnutzung von Bestandimmobilien:</li> <li>❖ Leerstände beheben</li> <li>❖ Nachhaltige Bau- und Wohnkonzepte fördern</li> </ul>	<p><u>Projektidee:</u> Veranstaltungskalender der Stadt Verden ausweiten, um Angebote / Veranstaltungen des Ökozentrums bekannt zu machen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bauplatzvergabe nach ökologischen Kriterien</li> <li>• Ideen zu verdichtetem Bauen</li> <li>• Stärkere Mischung von Wohnkonzepten: Verdichtung vs. Reihenhaus vs. freistehende vs. Barrierefreiheit (<i>durchmischte Bewohnerschaft in den Quartieren; Schaffung von Betreuungsangeboten für Kinder durch ältere Menschen; Inklusion</i>)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Urbanes Bauen und Leben fördern (um dem Trend gerecht zu werden, dass mehr Menschen in den (städtischen) Zentren leben wollen)</li> <li>❖ Quartiersentwicklung der äußeren, aber auch innerstädtischen Wohngebiete fördern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kultur für alle (Lebensqualität verbessern) <u>Projektidee:</u> „Stadt zeigen“ (Inklusiver Tourismus)</li> <li>• Statt in ich und mein zu denken, in wir und gemeinsam denken (auch mit der Natur)</li> <li>• Raum für Begegnung schaffen</li> </ul> <p><u>Projektidee:</u> Öffentliche Begegnungsflächen, Quartiersplätze</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufenthaltsqualität und Attraktivität der Altstadt erhöhen und historisches Erbe sichern</li> <li>❖ Denkmalgeschützte Gebäude erhalten und nutzen</li> <li>❖ Attraktivität der Fußgängerzone erhöhen und Aufenthaltsqualität der Altstadt aufwerten</li> <li>❖ Stadtgrün und öffentliche Plätze aufwerten</li> <li>❖ Ausleuchtung von Dunkelräumen im öffentlichen Raum verbessern</li> <li>❖ Aufwertung der städtischen Freiräume und des öffentlichen Grüns sowie der öffentlichen Plätze.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weniger Autos / Parkraum im Stadtgebiet (bzw. Wohngebieten) <u>Projektideen:</u> Fahrradstraßen und Quartiersgaragen als Übergang bis weniger Parkraum benötigt wird</li> <li>• Aufenthaltsqualität der Innenstadt evaluieren (Was wünschen sich die Menschen?)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Profil der Stadt als Stadtleitbild herausarbeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verantwortung für meine Stadt übernehmen</li> </ul> <p><u>Projektidee:</u> z.B. Stärkung von Straßenfesten, um Quartierszugehörigkeit zu fördern; Patenschaften für Grünstreifen / Blumenkästen im Stadtraum</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausreichend personelle und finanzielle Ausstattung der Stadt, um handlungsfähig zu sein und eine kreative Stadtentwicklung zu ermöglichen</li> </ul>

## Demografischer Wandel & sozialer Zusammenhalt

Die Oberthemen des bestehenden Zukunftskonzeptes sollen bestehen bleiben, das Thema Demokratie wurde als Extrapunkt in der Zukunftskonferenz ergänzt und nahm den größten Raum in der Diskussion ein.

Unsere Ziele 2015 waren ...	Ergänzungen der Zukunftskonferenz am 16.11.2019
<b>Demokratie</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder beteiligen und Jugendliche aktivieren Projektidee: Jährlicher Zukunftstag für alle 10. Klassen (<i>Was wünschen sich Jugendliche?</i>)</li> <li>• Politischen und gesellschaftlichen Dialog organisieren und fördern Projektidee: Dialogreihe für alle in Verden und vor Ort (<i>Wo liegen die Bedürfnisse vor Ort? Wie können sich Menschen in politische Prozesse/ Entscheidungen einbringen?</i>)</li> <li>• Demokratie-Bildung (für alle!) = Lernen (<i>besondere Berücksichtigung von Migrant*innen</i>) Projektidee: Coaching Mentoring</li> </ul>
<b>Nachhaltige Bildung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltige Bildung fördern</li> <li>• Bildung für Nachhaltige Entwicklung besonders unter dem globalen Aspekt fördern</li> <li>• Außerschulische Bildungsorte „hervorheben“ und bewerben</li> <li>• Schüler und Schülerinnen in der Stadt Verden (Aller) halten</li> <li>• Individualisiertes und inklusives Lernen voranbringen</li> <li>• Vielfältige Angebote kultureller Bildung initiieren und umsetzen</li> <li>• Akademische Berufsbildung fördern</li> <li>• Hochschulstandort für den Raum Verden aufbauen</li> <li>• Lebensbegleitendes Lernen in der Stadt für alle ermöglichen</li> <li>• Überbetriebliche Weiterbildung auf die Anforderungen der Verdener Wirtschaft zuschneiden</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übergänge in den Beruf zur besseren Integration von Menschen in den Arbeitsmarkt gestalten und erleichtern (z.B. durch Jugendarbeit, Berufsbildungsbörsen)</li> <li>• Angebote und passendes Umfeld für Bildungsgäste (Freizeit) schaffen</li> </ul>	
<b>Inklusion</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Know-how zum Umgang mit dem Thema Demographischer Wandel in Verbänden, Vereinen, Unternehmen und Verwaltung aufbauen</li> <li>• Inklusive Netzwerke schaffen (inklusive Kinderbetreuung, Betriebe, Wohnprojekte mit Option auf professionelle Betreuung)</li> <li>• Ausbildung integrativer Fachkräfte fördern</li> <li>• Freude und Interesse am Ehrenamt wecken</li> <li>• Das Gemeinwesen und das Ehrenamt fördern und die Nutzung vorhandener Angebote und Strukturen verbessern</li> </ul>	
<b>Sozialer Zusammenhalt</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Generationsübergreifendes Miteinander fördern</li> <li>• Lebensqualität und Perspektiven für Jung und Alt verbessern</li> <li>• Orte für Begegnungen (z.B. Familienzentrum) schaffen</li> <li>• Bestehende Angebote für Kinder und Jugendliche weiterentwickeln und neue schaffen</li> <li>• Lebensqualität von Alleinerziehenden stärken</li> <li>• Unterstützung von bedürftigen Kindern gewährleisten</li> <li>• Bedarfsgerechte, ganztägige und kostenlose Kinderbetreuung fördern</li> <li>• Verden für junge Familien attraktiv gestalten</li> <li>• Generationenübergreifendes Wohnen und Leben sowie Beratungsangebote, Veranstaltungen und gegenseitiges Lernen ermöglichen</li> <li>• Vereinsamung von Menschen (alten wie jungen) entgegenwirken</li> <li>• Wohnsituation bzw. Wohnangebote für Jung und Alt verbessern</li> <li>• Integration von Neubürgern verbessern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehr Kontakte und Begegnungen ermöglichen, indem Orte und Anlässe geschaffen werden. (z.B. <i>neuer Kindergarten Dauelsen mit Raum für öffentliche Veranstaltungen</i>) So soll Einsamkeit vermieden werden.</li> </ul>
<b>Gesundheit</b>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verden in das Gesunde-Städte-Netzwerk einbinden</li> <li>• Das Thema Gesundheit präventiv und vorsorgend entwickeln</li> <li>• Facharztversorgung und Hilfe bei Demenz aufrechterhalten und gewährleisten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung einer Stadtküche für Kita und Schulen mit dem Ziel gesunde Mittagessen (bio &amp; regional) anzubieten</li> </ul>
---	--

## Mobilität

Das Thema Mobilität erwies sich in der Zukunftskonferenz am 16.11.2019 als so zentral und wichtig, dass ein neues Handlungsfeld gebildet wurde. Es wurde zunächst angemerkt, dass auf die Durchsetzung von geltenden Vorschriften im Zusammenhang mit Mobilität und Verkehr geachtet werden sollte.

Unsere Ziele 2015 waren ... (im Handlungsfeld Wirtschaft, Dienstleistung, Handel)	Ergänzungen der Zukunftskonferenz am 16.11.2019
<b>Fahrrad</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellplätze mit Dach / Breite? (Bauweise)</li> <li>• Radweg vom Radfahrer ausdenken</li> <li>• Stärkung / Attraktivität des Radfahrens (Leihräder z.B. am Bahnhof) (gutes Beispiel: Kopenhagen)</li> <li>• Gerechtere Aufteilung des Straßenraums <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Fahrradstraßen</li> <li>○ Fußwege attraktiv machen (gutes Beispiel: Raum Groningen)</li> </ul> </li> <li>• Lastenräder: Förderung / Miete = Bereitstellung</li> <li>• Gerechtere Verteilung der Finanzen</li> <li>• Zeitplan festlegen + aktualisieren + öffentlich machen vom Radverkehrs-Förderkonzept (gutes Beispiel: NRW)</li> </ul> <p><u>Wunsch:</u> mehr Informationen über Planungen der Stadt (Transparenz)</p> <p>→ Mut zu Pilotprojekten mit zeitnaher Überprüfung z.B. Fahrräder mittig auf der Fahrbahn</p>
<b>ÖPNV</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nahverkehr und Verkehrsanbindungen sichern und optimieren <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Steigerung des Bekanntheitsgrades</li> <li>❖ Beschleunigung / Vorrang ÖPNV</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Niederflrbusse</li> <li>• Wochenendverkehr / -taktungen auch in der Woche</li> <li>• Kleine Busse / alternative Antriebe</li> <li>• Linienführungen neu denken</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkehrsanbindung der Ortsteile und Arbeitsorte verbessern</li> <li>❖ Vernetzung zwischen Individualverkehr, Carsharing, E-Bikes und anderen Angeboten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlässlichkeit / Kombination mit Rad</li> <li>• Kosten alle beteiligen / Jobticket</li> <li>• Gerechtere Verteilung der Finanzen</li> <li>• Anbindung an überregionalen Verkehr</li> </ul>
<b>Auto bzw. Individualverkehr</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkehrsanbindung der Ortsteile und Arbeitsorte verbessern</li> <li>❖ Vernetzung zwischen Individualverkehr, Carsharing, E-Bikes und anderen Angeboten</li> <li>• Situation des ruhenden Verkehrs optimieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Autofreie Innenstadt</li> <li>• Umsteigepunkte (P+R)</li> <li>• Gemeinschaftliche Nutzung von Auto, Lastenrad</li> <li>• Carsharing</li> <li>• Verkehrsvermeidung durch Dezentralisierung und wohnortnahes Einkaufen</li> <li>• Nordbrücke für Durchgangsverkehr</li> <li>• Südbrücke für Bus-Shuttle-Verkehr</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau der E-Mobilität fördern (im Handlungsfeld Ressourcen, Klima, Energie)</li> </ul>	